

09. Januar 2017 17:37 Uhr

NEUJAHRSEMPFANG IN BOLLSCHEWIL

Dank an engagierte Bürger

Zu Beginn des Jahres ist es in Bollschweil gute Tradition, dass die Bürger auf Einladung der Verwaltung gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen, der Bürgermeister Rückschau hält auf das vergangene und Ausblick gibt auf das neue Jahr.



Brandmeister Helmut Kenk (links) wird zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bollschweil ernannt. Foto: Gabriele Hennicke

"Nur dank der zahlreichen für das Gemeinwohl Engagierten ist Bollschweil das, was es ist: eine liebenswerte Gemeinde", stellte Bürgermeister Josef Schweizer fest und dankte allen für ihren Einsatz fürs Gemeinwesen und das Miteinander.

Zunächst galt es jedoch, des langjährigen Gemeinderates Helmut Lais aus St. Ulrich zu gedenken, der am vergangenen Samstag verstorben war. Bürgermeister Josef Schweizer ließ anschließend das vergangene Jahr Revue passieren. Er erinnerte an das extrem nasse Frühjahr und die seit dem Sommer anhaltende Trockenheit, die nicht nur den Landwirten, sondern auch der Wasserversorgung Probleme bereite. Auch 2016 investierte die Gemeinde kräftig in den Ausbau und den Erhalt der Infrastruktur: Das alte Rathaus wurde nach einer umfassenden Sanierung zum Schmuckstück in der Ortsmitte. Mit dem Ausbau des früheren Milchhäusles im Kaltausbau wurde im Herbst begonnen. Schon jetzt ist sichtbar, wie sich das Milchhäusle künftig als Wochenmarktstandort präsentieren wird. Im

Frühjahr wird die neue Ortsmitte mit dem neu gestalteten Pfarrgarten fertig sein und eröffnet werden.

Weniger sichtbar sind Investitionen in die Untersuchung der Abwasserkanäle, in Straßenbeleuchtung und Wasserleitungen im Bereich Ellighofen. Das Dach des Kindergartens wurde saniert, der Kirchweg in St. Ulrich mit Wasserleitung, Straßenbelag und Böschungssicherung versehen. In St. Ulrich wurde zudem der Spiel- und Bolzplatz an einen anderen Standort verlegt und ein großes Löschwasserbecken gebaut. 2017 steht der Neu- oder Umbau des Hochbehälters Hohbühl auf der Agenda. Richtungsweisende Ereignisse waren zu Schuljahresbeginn im Herbst 2016 der Start der Marie-Luise-Kaschnitz-Schule als Ganztagschule und der Erwerb des Kuckucksbades durch die Gemeinde als Flüchtlingsunterkunft.

2017 wird das Gebäude umgebaut und danach an das Landratsamt vermietet. 2016 konnte die Gemeinde zwölf Wohnungen für Flüchtlinge anmieten, von denen zeitweise 46 in der Gemeinde lebten. Zum Jahresende waren es nur noch 29. Josef Schweizer dankte allen Vermietern für ihre Bereitschaft, an Flüchtlinge zu vermieten. Ein Teil der Wohnungen wurde bereits wieder frei. Dank der engagierten Arbeit des Helferkreises der Lokalen Agenda seien die Flüchtlinge zudem bestens betreut, so der Bürgermeister. Sein Dank galt auch der Feuerwehr, den Vereinen für ihre Jugendarbeit und den fürs Ferienprogramm Engagierten. Auch die Verwaltung habe großen Einsatz gezeigt, immerhin hatte man nach dem Weggang von Hauptamtsleiter Christoph Zachow eine zweimonatige Vakanz zu überbrücken. Für 2017 müsse die Gemeinde keine neuen Flüchtlinge mehr aufnehmen, kündigte Josef Schweizer an.

Ehrungen: Brandmeister Helmut Kenk wurde für seine Leistungen beim Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr seit dem Jahr 1960 und seine 15-jährige Tätigkeit als stellvertretender Abteilungskommandant ausgezeichnet. Zudem wurde er zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bollschweil ernannt.

Renate Kunzelmann wurde für ihre 21-jährige ehrenamtliche Vorstandstätigkeit als Rechnerin im Förderverein des Bollschweiler und Söldener Fußballsports gewürdigt. Ohne die vielen Spenden-Aktionen, die Renate Kunzelmann organisiert hatte, hätte die Spielvereinigung Bollschweil-Sölden niemals das Clubheim bauen können, so Josef Schweizer.

Für vielfaches Blutspenden erhielten Andreas Disch die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingravierter Spendenzahl 75, Kristin Dziuba die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25, sowie Ursula Gutmann die Blutspender-Ehrennadel in Gold für zehnmaliges Blutspenden.

Autor: Gabriele Hennicke

WEITERE ARTIKEL: BOLLSCHWEIL

Investiert wird in Umbau und Renovierung

Der Haushalt 2017 in Bollschweil soll ein Volumen von rund 6,8 Millionen Euro haben. **MEHR**

Drei Weihnachtsmänner und ein Happy End

Laienspielgruppe Bollschweil begeistert mit Komödie. **MEHR**

Falsche Ehemänner für Klara

Kirchen-, Kinder- und Jugendchor singen bei der Weihnachtsfeier im Ussermann-Saal in St. Ulrich / Theatergruppe spielt Mundartstück. **MEHR**